

9. Dezember 2014

Ehrenzeichenverleihung im NÖ Landhaus

Pröll: NÖ ist anerkannt und geschätzt, weit über die Grenzen des Landes hinaus

In St. Pölten war der Sitzungssaal des NÖ Landtages heute Schauplatz einer Ehrenzeichenverleihung durch Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll. Insgesamt überreichte der Landeshauptmann 36 Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich, vier Gedenkmedaillen des Landes Niederösterreich sowie sechs Berufstitel. Zudem wurden sechs Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich verliehen.

„Dieser Landtagssitzungssaal ist heute eine Bühne der Dankbarkeit. Für Menschen, die im Laufe ihrer Jahre und Jahrzehnte mehr als ihre Pflicht getan haben“, so Pröll. „Wir möchten von Seiten des Landes Niederösterreich mit dieser Feierstunde sagen, dass es für uns keine Selbstverständlichkeit ist, was Sie geleistet haben. Sie alle miteinander, die heute im Mittelpunkt dieser Feierstunde stehen, zeigen, dass Niederösterreich tatsächlich reich ist. Reich an Taten, die im Laufe der zurückliegenden Jahre und Jahrzehnte gesetzt wurden, reich an Menschen und reich an großartigen Lebensgeschichten. All das zeigt, dass hier in diesem Land unglaublich viel bewältigt wurde“, stellte der Landeshauptmann fest.

„Wir haben ein entsprechendes Selbstbewusstsein entwickelt, was eine wichtige Grundlage für jene Kraft ist, die wir brauchen, um auch am Weg in die nächsten Jahre und Jahrzehnte gut arbeiten zu können“, sagte Pröll. „97 Prozent der Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher sind mit der Lebensqualität in unserem Heimatland zufrieden. 96 Prozent sagen, sie sind stolz auf Niederösterreich. Und 76 Prozent haben das Gefühl, dass es in Niederösterreich flotter vorangeht als im übrigen Teil der Republik“, informierte der Landeshauptmann über eine aktuelle Landesumfrage unter den Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern.

Niederösterreich habe sich in den zurückliegenden Jahren und Jahrzehnten einen guten Namen auf europäischer Ebene erarbeitet. „Niederösterreich ist anerkannt und geschätzt, weit über die Grenzen unseres Landes hinaus. Es ist uns gelungen, vom Rand der freien Welt in die Mitte zu rücken“, führte der Landeshauptmann weiter aus. Darüber hinaus sei Niederösterreich auf die „Überholspur“ gekommen. „Niederösterreich nimmt bei der Kaufkraft im Vergleich zu allen anderen Bundesländern den ersten Rang ein, wir haben sogar die Bundeshauptstadt Wien überholt. Im zu Ende gehenden Jahr 2014 ist es gelungen, rund 100 neue Betriebe in Niederösterreich anzusiedeln und auch die Nächtigungszahlen im Fremdenverkehr verzeichnen eine überdurchschnittliche

NK Presseinformation

Steigerung von 3,5 Prozent", stellte der Landeshauptmann fest. Auch sei der Weg Niederösterreichs hin zu einem Wissenschaftsland gut vorgezeichnet, verwies Pröll auf die Eliteuniversität in Klosterneuburg und das Krebsforschungszentrum MedAustron in Wiener Neustadt. „Die Klammer, die alles zusammenfasse, das sei der Familiensinn. Das Wichtigste am Weg nach vorne sei, „den Familiensinn und den Gemeinschaftssinn zu schärfen", meinte Pröll abschließend.